



DEVENTER KRANKENHAUS ENTFERNT ABGASE UND FEINSTAUB MIT EINEM EINZIGARTIGEN 2-IN-1 LUFTFILTER

FEINSTAUB VERURSACHT MIT WEITEREN UNABHÄNGIGEN VOC'S (BESONDERS DIESELABGASE) GROSSE PROBLEME IN DER PATIENTENVERSORGUNG UND DEN KRANKENHAUSLABOREN. MIT DEM MOLEKULARFILTER VON CAMFIL KANN DAS DEVENTER KRANKENHAUS FEINSTAUB, GASE, GERÜCHE UND ABGASE AUS DER INNENRAUMLUFT ENTFERNEN.

DAS PROBLEM

Noch vor einem Jahr erhielt die technische Service-Abteilung im Deventer Krankenhaus mehrmals im Jahr Beschwerden über unerwünschten Dieseldieselgeruch in verschiedenen Bereichen des Krankenhausgebäudes. Kopfschmerzen waren eines der größten Probleme beim Laborpersonal.

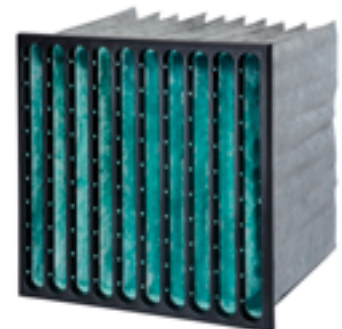
In den Operationssälen war das Problem signifikant, da die Luft direkt von dem Luftauslass auf den Operationstisch zirkuliert. Obwohl es eine ausreichende Filterung für Feinstaub gab, drangen schädliche Gase über die Klimaanlage in das Krankenhausgebäude. Ein Techniker der Krankenhausverwaltung, Tim Schrijver, wandte sich für Unterstützung und Fachwissen an Dennis Bosscha von der Installationsfirma Kropman Installatietechnik B.V. sowie Laurens Wolbers von Camfil, Niederlande.

Der Schlüsselfaktor bei der Betrachtung war, dass es unmöglich ist, dieses Problem an der Wurzel zu lösen, da es keine Kontrolle über den Verkehr / die Dieseldieselabgase aus der Umgebung gab. Viele der angrenzenden Gebäude befinden sich in der Bauphase oder Sanierung, sodass Staub und Abgase von verschiedenen externen Quellen unvermeidlich sind. Darüber hinaus wird auch der Notstromgenerator regelmäßig getestet, der dann Dieseldieselabgase erzeugt.

"Während der geplanten Wartung läuft der Notstromgenerator den gesamten Tag, das allein löst schon die ersten Beschwerden aus" - Tim Schrijver, Deventer Hospital.

KROPMAN
INSTALLATIETECHNIEK

Deventer
ziekenhuis



CAMFIL CITY FLO-XL, EINZIGARTIGER 2-IN-1 LUFTFILTER, DER ABGASE, GERÜCHE UND FEINSTAUB ABSORBIERT.

DIE LÖSUNG

Die Erfassung von Gasen und Molekülen wird durch die Verwendung von Aktivkohle in der Klimaanlage ermöglicht. Aktivkohle ist das Herzstück aller erfolgreichen Molekularfiltrationslösungen. Camfil verfügt über eine Reihe von bewährten Aktivkohlemedien, um eine möglichst breite Palette von Gerüchen, Reizstoffen, toxischen und korrosiven Gasen zu erfassen. In diesem Fall gab es jedoch keinen Platz im System zur Integration eines Luftfilters mit Aktivkohlemedium und der Aktivkohlefilter würde zu zusätzlichem Widerstand führen, der bei den Lüftern häufig nicht mit einberechnet ist.

Daher bestand die ideale Lösung in der Installation eines 2-in-1-Filters in den Bereichen, in denen Feinstaub und Abgase die größten Probleme darstellten. Diese Luftfiltration erspart hohe Investitionen in die Klima-/Belüftungsanlagen und entfernt schädliche Partikel aus der Innenraumluft. Dieser 2-in-1-Filter schafft keinen höheren Widerstand, sodass der Lüfter der Klimaanlage nicht zusätzlich belastet wird.

Ein großer Gewinn für das Krankenhaus!

Seit der Installation der City-Flo Filter gab es keine Beschwerden oder Bedenken mehr.

Die 2-in-1-Luftfilter von der City-Flo-Familie werden aktuell in drei Klimaanlagenschränken in verschiedenen Abteilungen des Krankenhauses verwendet. Nach der Installation hat die technische Abteilung im Deventer Krankenhaus keine weiteren Beschwerden oder Bedenken im Zusammenhang von Problemen mit Staub, Abgasen oder Gerüchen erhalten.

Krankenhäuser sind zum Schutz der Gesundheit ihrer Patienten aber auch ihres Personals stark von sauberer Innenraumluft abhängig. Mit Camfil ist dies möglich, da die Lösungen einen zusätzlichen Schutz im Kampf gegen schädliche Partikel bieten, die in der Krankenhausumgebung zu Problemen für die Gesundheit und Sicherheit führen können.

City-Flo XL Produktinformation

- "2-in-1" Prinzip:
Partikelfiltration bei gleichzeitiger Adsorption von Gerüchen
- Niedrige Anfangsdruckdifferenz
- Rapid Adsorption Dynamics (RAD)
- Hohe Staubspeicherfähigkeit
- Druckgegossener, stabiler und aerodynamisch gestalteter Stirnrahmen
- Kann zum Upgrade vorhandener Anlagen verwendet werden
- ePM1 60% nach ISO 16890

